

LV Abbrucharbeiten

Bauvorhaben: Sanierung Albert-Schweitzer-Schule

Bei dem hier anstehenden Bauvorhaben handelt es sich um ein zweigeschossiges Gebäude mit teilweise Unterkellerung (Albert-Schweitzer-Schule, Parkstraße 9, 69168 Wiesloch) (Erdgeschoss + 1 Obergeschoss).

Allgemeine Angebotsbedingungen

1. Technische Vorbemerkungen

Die nachfolgend aufgeführten Arbeiten gelten für einen Altbau.

Kurzbeschreibung :

Gebäudehöhe über Gelände : 8,67m einschl. Attika

Windlastzone: 1

Geländekategorie: II-III

Für die Ausführung sind zusätzlich folgende Normen und Regeln zu beachten:

- DIN 18007 - Abbrucharbeiten - Begriffe, Verfahren, Anwendungsbereiche
- DIN 18330 - Mauerarbeiten
- DIN 18331 - Beton- und Stahlbetonarbeiten
- DIN 4150 - Erschütterung im Bauwesen
- DIN 4108 - Wärmeschutz im Hochbau
- DIN 4109 - Schallschutz im Hochbau
- DIN 1045 - Beton- und Stahlbetonbau, Bemessung und Ausführung
- DIN 18202 - Maßtoleranzen im Hochbau

TRGS 519 - Asbest: Abbruch-, Sanierungs- oder Instandhaltungsarbeiten
TRGS 521 - Abbruch-, Sanierungs- und Instandhaltungsarbeiten mit alter Mineralwolle (2008)

Berufsgenossenschaftliche Vorschriften und Regeln:
BGI 665 - Abbrucharbeiten

Maßgeblich für alle Bauteile, Öffnungen, Abstände usw. sind immer die Ausführungspläne. Abweichungen zu den genehmigten statischen Berechnungen und Bewehrungsplänen vor Ausführung aufzuzeigen.

2. Besondere Hinweise

2.1 Vorleistungen und Baufreiheit

Der Auftraggeber stellt entsprechend den Planunterlagen in Abstimmung mit den Ämtern und Behörden sowie den Auftragnehmern der Rohbauleistungen das Gelände für die Baustelleneinrichtung in erforderlichem oder entsprechend den örtlichen Gegebenheiten möglichem Umfang zeitweilig unentgeltlich zur Verfügung.

2.2 Verbindung zu anderen Gewerken

Die Nutzung der Teile der Baustelleneinrichtung durch einzelne Auftragnehmer wird in den Besonderen Technischen Vertragsbedingungen bauvorhabenbezogen festgelegt. Baustraßen werden von allen am Bau Beteiligten für diesen kostenfrei benutzt.

2.3 Allgemeine Angaben zur Ausführung

Die für die Baustelleneinrichtung zu nutzenden Flächen, Lagerflächen, freizuhaltenen Flächen und dergleichen sind im Baustelleneinrichtungsplan unter Angabe des Verwendungszweckes anzulegen.

Vor Einrichten der Baustelle soll der Auftragnehmer den Zustand der an das Baugrundstück grenzenden Gehweg- und Fahrbahnbefestigungen sowie der angrenzenden Grundstücksflächen in Anwesenheit der jeweiligen Eigentümer feststellen. Darüber ist ein Protokoll zu führen und von beiden Seiten zu bestätigen.

Die Einrichtung der Baustelle ist so vorzunehmen, daß die Ver- und Entsorgungsleitungen der Baumaßnahme rechtzeitig und ohne Behinderung verlegt werden können.

Vorhandene Grenzsteine und Vermessungsmarkierungen sind mit Beginn der Arbeiten im Zuge der Baustelleneinrichtung bis zum Räumen der Baustelleneinrichtung zu sichern.

Vor Beginn der Arbeiten hat sich der Auftragnehmer über den Verlauf von Leitungen, Kabeln usw. (unter- und überirdisch) zu informieren. Notwendige Umlegungen sind rechtzeitig vom Auftragnehmer zu beantragen. Baustellen- und endgültige Anschlüsse müssen grundsätzlich zugänglich bleiben und geschützt werden. Im Zweifel ist vom Auftragnehmer an den Auftraggeber ein Hinweis zu geben, erforderlichenfalls ist eine Festlegung zu treffen.

Beim Abbau der Baustelleneinrichtung ist zu beachten:

- Der Auftraggeber ist über den beabsichtigten Abbau der Baustelleneinrichtung oder von wesentlichen Teilen derselben zu informieren.
- Nicht mehr benötigte Teile der Baustelleneinrichtung sind unverzüglich zu entfernen.
- Nach Abbau der Baustelleneinrichtung sind das dafür benötigte Gelände bzw. die genutzten baulichen Anlagen und Gebäude in den ursprünglichen Zustand zu versetzen, falls nichts anderes vereinbart ist.

Bei funkenerzeugenden Arbeiten, z.B. Trennarbeiten mit Trennscheiben und Brennschneidarbeiten, in der Nähe zu erhaltener Bauteile sind Glasflächen, glasierte Keramikoberflächen und andere durch den Funkenflug gefährdete Oberflächen abzudecken.

2.4 Schuttbeseitigung

Der anfallende Bauschutt ist vom Auftragnehmer zu entsorgen, sofern im Leistungsverzeichnis nichts anderes angegeben ist.

Die Vorschriften über die Entsorgung von Sondermüll und Sonderabfall sowie Reststoffverwertung und örtlich festgelegte Maßnahmen für Recycling sind streng einzuhalten.

Bauschutt ist über geschlossene Schuttrutschen abzuwerfen. Das direkte Abwerfen ist nicht gestattet.

Schutt-Container sind zur Vermeidung von Staub mit Planen dicht abzudecken; bei Bedarf ist ein Netzmittel zu verwenden.

Position	Menge/Einheit	EP (EUR)	GP (EUR)
----------	---------------	----------	----------

AUSSCHREIBUNG

1	Baustelleneinrichtung		
1.....1	1,000 psch Baustelleneinrichtung und - räumung Vorhalten über die vereinbarte Leistungszeit sowie Räumen der Baustelle und Wiederherstellen des Geländes einschl. Entfernen von Verunreinigung, mit folgenden in den Pauschalpreis einzurechnenden Leistungen, soweit sie nicht in nachfolgenden Einzelpositionen erfasst sind: - Freimachen des Baugeländes - Baustraßen (Zuweg vorhanden aber eventuelle Auslegung mit Schalttafeln, etc.) - Lager- und Arbeitsplätze - Verkehrssicherungseinrichtung einschl. Leistung zur Verkehrssicherung - Unterstelleneinrichtungen - Maschinen, Geräte, Werkzeuge - Begehbare Abdeckungen - einschl. Geländer - Schutzgeländer - Schützen der Grenzen zu Nachbargrundstücken, unfallsicher für die gesamte Bauzeit bis zur Übergabe - Gebühren im Zusammenhang mit der Baustelleneinrichtung, soweit nicht durch Vorschriften anders geregelt, sind in dieser Position enthalten. Der Straßenbelag ist vor Beginn der Arbeiten zu fotografieren und die Bilder der Bauleitung vorzulegen. Während der gesamten Zeit ist darauf zu achten, dass der Straßenbelag geschützt wird.	_____	_____
1.....2	150,000 m2 Montage von Staubschutzfolie an den Wanddurchbrüchen in den Fluren und Treppenhäusern nach Maßgaben der Örtlichkeit. Die Schutzflächen sind an die angrenzenden Bauteile derart anzupassen und anzudichten, dass kein Staub durchtreten kann. In dieser Position ist die Demontage nach Abschluss der Baumaßnahme nach Aufforderung durch den AG inbegriffen.	_____	_____
1.....3	1,000 St Prüffähiges Abbruchkonzept Erstellen eines prüffähigen Abbruchkonzeptes. Das Konzept muss die Abbruchvorgehensweise und - reihenfolge sowie die Standsicherheit aller abzubrechenden Gebäudeteile beinhalten. Die Standsicherheit muss in der Abbruchphase zu jedem Zeitpunkt gewährleistet sein. Bei Änderungen im Bauablauf muss die Anweisung entsprechend angepasst werden.	_____	_____

Position	Menge/Einheit	EP (EUR)	GP (EUR)
----------	---------------	----------	----------

Die Vorlage des Abbruchkonzeptes ist für den Gebäudeabbruch zwingend erforderlich. Vorlage spätestens 2 Wochen vor Beginn des geplanten Gebäudeabbruchs. Ohne Vorlage des Abbruchkonzeptes erfolgt keine Abbruchfreigabe. Hierdurch verursachte Kosten für Stillstandszeiten und evtl. entstehende Verzugsfolgen trägt der AN.

Summe 1 Baustelleneinrichtung

2 Rückbau

2.1 Außenbereich

2.1....1	10,000 m ²	_____	_____
----------	-----------------------	-------	-------

Abbruch der Dachdeckung aus Trapezblech ca. 0,2 mm stark.
Inkl. Demontage und Entsorgung.

2.1....2	4,000 m	_____	_____
----------	---------	-------	-------

Abbruch der Rinnen aus verzinktem Stahl ca. 0,2mm stark.
Inkl. Demontage und Entsorgung.

2.1....3	20,000 m ²	_____	_____
----------	-----------------------	-------	-------

Rückbau Pflasterknochensteine
Pflasterdecke einschl. Bettung aufnehmen, Pflaster reinigen
und zur Wiederverwendung auf Europalette in Folie stapeln.
Förderweg bis 50 m.
Belag: Betonpflaster
Belagdicke: 8 cm

2.1....4	30,000 m ²	_____	_____
----------	-----------------------	-------	-------

Betonestrich im Außenbereich streifenförmig ausbrechen.
Anfallende Stoffe laden, abfahren und fachgerecht entsorgen.

Das gesamte mit dem Rückbau entstehende Material ist in
vom AN zu stellenden Behältnissen fachgerecht
zwischenzulagern und händisch so schnell wie möglich
aus dem Gebäude zu schaffen.

Das gesamte Material geht in den Besitz des
Auftragnehmers über und ist entsprechend fachgerecht
abzutransportieren und gemäß den örtlichen Abfall- und
Entsorgungsvorschriften zu entsorgen.

Das aufgenommene Material ist fachgerecht gemäß
gesetzlichen Bestimmungen mittels vom Auftragnehmer zu
stellenden Containern zur Entsorgungsstelle zu
transportieren.

Sämtliche Entsorgungsgebühren trägt der Auftragnehmer.
Einschl. Vorlage aller erforderlichen Lieferscheine.

2.1....5	20,000 m	_____	_____
----------	----------	-------	-------

Betonestrich im Außenbereich streifenförmig Flächen unter 0,5
m Breite ausbrechen.
Anfallende Stoffe laden, abfahren und fachgerecht entsorgen.

Das gesamte mit dem Rückbau entstehende Material ist in
vom AN zu stellenden Behältnissen fachgerecht

Position	Menge/Einheit	EP (EUR)	GP (EUR)
	<p>zwischenzulagern und händisch so schnell wie möglich aus dem Gebäude zu schaffen.</p> <p>Das gesamte Material geht in den Besitz des Auftragnehmers über und ist entsprechend fachgerecht abzutransportieren und gemäß den örtlichen Abfall- und Entsorgungsvorschriften zu entsorgen.</p> <p>Das aufgenommene Material ist fachgerecht gemäß gesetzlichen Bestimmungen mittels vom Auftragnehmer zu stellenden Containern zur Entsorgungsstelle zu transportieren.</p> <p>Sämtliche Entsorgungsgebühren trägt der Auftragnehmer. Einschl. Vorlage aller erforderlichen Lieferscheine.</p>		
Summe 2.1 Außenbereich			
2.2	Innenbereich		
2.2....1	<p>20,000 t</p> <p>Haus- und Sperrmüllberäumung</p> <p>Haus- und Sperrmüll unterschiedlicher Zusammensetzung sofern nicht in der Baubeschreibung enthalten (i.d.R. bewegliche Gegenstände wie z.B. Holz, Sperrholz, Papier, Glas, Metall, Spanplattenmöbel, Elektronikschrott etc.) aufnehmen, Materialien soweit möglich unter Berücksichtigung der Annahmebedingungen des Verwerter/Entsorgers trennen, in entsprechenden Abfallcontainern zur Abfuhr bereitstellen und entsorgen.</p> <p>Anmerkung: vor der Abfuhr der Container erfolgt eine Sichtkontrolle durch die Bauleitung des AG. Die erfolgte Kontrolle ist Voraussetzung für eine entsprechende Vergütung.</p>		
2.2....2	<p>1.261,790 m2</p> <p>Abbruch Estrich, Ausführung schwimmend oder auf Trennlage einschl. Folien, Randedämmstreifen und Entsorgung nach AVV-Schlüssel.</p> <p>Untergrund: Stb.-Decke bzw. -Bodenplatte Vorleistung: Abbruch Bodenbelag Folgeleistung: neuer Fußbodenaufbau Material: Zement-, Kalziumsulfat- oder Gussasphaltestrich, KMF-haltig Gesamtaufbaustärke: bis 10 cm</p>		
2.2....3	<p>91,650 m2</p> <p>Abbruch Bodenbeläge aus Linoleum bzw. PVC verklebt einschl. Sockelleisten und Entsorgung nach AVV-Schlüssel. Untergrund: Estrich Gesamtdicke: ca. 5 mm</p>		
2.2....4	<p>2.562,390 m2</p> <p>Abbruch Bodenbeläge aus Teppichboden, verklebt einschl. Sockelleisten und Entsorgung nach AVV-Schlüssel.</p> <p>Untergrund: Estrich Gesamtdicke: ca. 6-7 mm</p>		

Position	Menge/Einheit	EP (EUR)	GP (EUR)
2.2....5	335,510 m ²	_____	_____
	<p>Abbruch Bodenaufbau Fliesen Rückbau und Entsorgung von bestehendem Fußbodenaufbau im Sanitärkern und UG Fußbodenaufbau bestehend aus: - Steinzeugfliesen 15/15cm mit, Dicke ca. 1,5cm, vollflächig verklebt - Zementmörtel ZE 30, Dicke ca. 1 cm - Zementestrich ZE 30, Dicke ca. 6,5cm - Bituminöse Abdichtung, Dicke ca. 1cm, PAK-haltig, Kategorie 2 nach TRGS 905</p> <p>- einschl. Kleber, aller Randprofile, Silikonfugen etcpp. Untergrund Stahlbetondecke bzw. Stahlbetonbodenplatte. Einschl. aller erforderlichen Sicherheitsmaßnahmen und Abdeckungen. Ausbau und Entsorgung der Bitumenbahnen mit Schutzmaßnahmen gem. BGR 128, §14GefStoffV und allen sonstigen den Rückbau von PAK-haltigen Materialien betreffenden Vorschriften und Richtlinien, da aufgrund des Alters heute als Problemmaterial mit kritischem PAK-Gehalt eingestuft. Einschl. aller dazu erforderlichen Sicherheitsmaßnahmen wie PSA, Verpackung des Materials luftdicht vor dem Herausschaffen aus dem Gebäude, unmittelbare Absaugung der betreffenden Bauteile, Feinreinigung, erforderliche Errichtung eines Schutzbereichs etc. Der Rückbau des vorbeschriebenen Fußbodenaufbaus hat komplett, restlos und rückstandsfrei zu erfolgen. Restloser Abbau der Bitumenbahnen mittels Schiebern, Fräsen o.ä. vom Stahlbeton. Das gesamte mit dem Rückbau entstehende Material ist in vom AN zu stellenden Behältnissen fachgerecht zwischenzulagern und händisch so schnell wie möglich aus dem Gebäude zu schaffen. Das gesamte Material geht in den Besitz des Auftragnehmers über und ist entsprechend fachgerecht abzutransportieren und gemäß den örtlichen Abfall- und Entsorgungsvorschriften zu entsorgen. Das aufgenommene Material ist fachgerecht gemäß gesetzlichen Bestimmungen mittels vom Auftragnehmer zu stellenden Containern zur Entsorgungsstelle zu transportieren. Sämtliche Entsorgungsgebühren trägt der Auftragnehmer. Einschl. Vorlage aller erforderlichen Lieferscheine.</p>		
2.2....6	150,000 m ²	_____	_____
	<p>Rückbau und Entsorgung von bestehendem Fliesenbelag auf Wänden. Steinzeugfliesen 15/15cm . Dicke ca. 10mm, fast vollflächig auf Mörtelbatzen verklebt. Einschl. Zementputzmörtel fast vollflächig, Dicke ca. 3 cm. Einschl. Kleber, aller Randprofile, Rippenstreckmetalle, Revisionsklappen, Silikonfugen etc. Untergrund KS-Mauerwerk und Stahlbeton. Einschl. aller erforderlichen Sicherheitsmaßnahmen und Abdeckungen. Der bearbeitete Bereich ist sofort anschließend</p>		

Position	Menge/Einheit	EP (EUR)	GP (EUR)
	<p>besenrein zu kehren. Arbeitshöhe bis maximal 3 m, Abbruch von Hand oder mit handgeführten Kleingeräten, Ausführung staubarm BGI 5047. Der Rückbau der vorbeschriebenen Wandbeläge hat komplett, restlos und rückstandsfrei zu erfolgen. Das gesamte mit dem Rückbau entstehende Material ist in vom AN zu stellenden Behältnissen fachgerecht zwischenzulagern und händisch so schnell wie möglich aus dem Gebäude zu schaffen. Das gesamte Material geht in den Besitz des Auftragnehmers über und ist entsprechend fachgerecht abzutransportieren und gemäß den örtlichen Abfall- und Entsorgungsvorschriften zu entsorgen. Das aufgenommene Material ist fachgerecht gemäß gesetzlichen Bestimmungen mittels vom Auftragnehmer zu stellenden Containern zur Entsorgungsstelle zu transportieren. Sämtliche Entsorgungsgebühren trägt der Auftragnehmer.</p> <p>Einschl. Vorlage aller erforderlichen Lieferscheine.</p>		
2.2....7	<p>78,640 m² Abbruch WC-Trennwände Demontage und Entsorgung von WC-Trennwänden aus Fertigteil-Zementwänden einschl. aller Befestigungs- und Verbindungsmittel, Abdichtungsfolien, Silikonfugen, Klebereste und aller sonst noch normalerweise zu erwartenden Materialien.</p> <p>Das gesamte mit dem Rückbau entstehende Material ist in vom AN zu stellenden Behältnissen fachgerecht zwischenzulagern und händisch so schnell wie möglich aus dem Gebäude zu schaffen. Das gesamte Material geht in den Besitz des Auftragnehmers über und ist entsprechend fachgerecht abzutransportieren und gemäß den örtlichen Abfall- und Entsorgungsvorschriften zu entsorgen. Das aufgenommene Material ist fachgerecht gemäß gesetzlichen Bestimmungen mittels vom Auftragnehmer zu stellenden Containern zur Entsorgungsstelle zu transportieren. Sämtliche Entsorgungsgebühren trägt der Auftragnehmer. Einschl. Vorlage aller erforderlichen Lieferscheine.</p>	_____	_____
2.2....8	<p>57,000 St Demontage Waschtisch, komplett einschl. Entsorgung nach AVV-Schlüssel.</p> <p>Material: Keramik, Metall Umfang: Armatur, Ausstattung</p>	_____	_____
2.2....9	<p>34,000 St Demontage WC-Anlage bzw. Urinale, komplett einschl. Entsorgung nach AVV-Schlüssel.</p> <p>Material: Keramik Umfang: Sitz, Traggestell, Ausstattung</p>	_____	_____

Position	Menge/Einheit	EP (EUR)	GP (EUR)
2.2....10	11,000 St Demontage Bodenabläufe im Sanitärkern einschl. Entsorgung nach AVV-Schlüssel.	_____	_____
2.2....11	81,910 m2 KS-Mauerwerk abbrechen 11,5 cm Rückbau und Entsorgung von bestehenden KS-Mauerwerkswänden Dicke ca. 11,5 cm Bestandswände Rohdichte ca. 1,8-2,0, vollfugig gemörtelt. Dicke 11,5 cm Einschl. aller Befestigungsmittel wie z.B. Mauerwerksanker, Mauerwerksschienen etcpp. Einschl. aller erforderlichen Sicherheitsmaßnahmen und Abdeckungen. Der bearbeitete Bereich ist sofort anschließend besenrein zu kehren. Arbeitshöhe bis maximal 4 m, Abbruch von Hand oder mit handgeführten Kleingeräten, Ausführung staubarm BGI 5047. Der Rückbau der Wände hat komplett, restlos und rückstandsfrei vom Rohboden bis zur Rohdecke zu erfolgen. Das gesamte mit dem Rückbau entstehende Material ist in vom AN zu stellenden Behältnissen fachgerecht zwischenzulagern und händisch so schnell wie möglich aus dem Gebäude zu schaffen. Das gesamte Material geht in den Besitz des Auftragnehmers über und ist entsprechend fachgerecht abzutransportieren und gemäß den örtlichen Abfall- und Entsorgungsvorschriften zu entsorgen. Das aufgenommene Material ist fachgerecht gemäß gesetzlichen Bestimmungen mittels vom Auftragnehmer zu stellenden Containern zur Entsorgungsstelle zu transportieren. Sämtliche Entsorgungsgebühren trägt der Auftragnehmer. Einschl. Vorlage aller erforderlichen Lieferscheine.	_____	_____
2.2....12	22,230 m2 KS-Mauerwerk abbrechen 17,5 cm Rückbau und Entsorgung von bestehenden KS-Mauerwerkswänden Dicke ca. 17,5 cm Bestandswände Rohdichte ca. 1,8-2,0, vollfugig gemörtelt. Dicke 17,5 cm, Höhe ca. 310 cm. Beidseitig verputzt. Einschl. aller Befestigungsmittel wie z.B. Mauerwerksanker, Mauerwerksschienen etcpp. Einschl. aller erforderlichen Sicherheitsmaßnahmen und Abdeckungen. Der bearbeitete Bereich ist sofort anschließend besenrein zu kehren. Arbeitshöhe bis maximal 4 m, Abbruch von Hand oder mit handgeführten Kleingeräten, Ausführung staubarm BGI 5047. Der Rückbau der Wände hat komplett, restlos und rückstandsfrei vom Rohboden bis zur Rohdecke zu erfolgen. Das gesamte mit dem Rückbau entstehende Material ist in vom AN zu stellenden Behältnissen fachgerecht	_____	_____

Position	Menge/Einheit	EP (EUR)	GP (EUR)
	<p>zwischenzulagern und händisch so schnell wie möglich aus dem Gebäude zu schaffen.</p> <p>Das gesamte Material geht in den Besitz des Auftragnehmers über und ist entsprechend fachgerecht abzutransportieren und gemäß den örtlichen Abfall- und Entsorgungsvorschriften zu entsorgen.</p> <p>Das aufgenommene Material ist fachgerecht gemäß gesetzlichen Bestimmungen mittels vom Auftragnehmer zu stellenden Containern zur Entsorgungsstelle zu transportieren.</p> <p>Sämtliche Entsorgungsgebühren trägt der Auftragnehmer. Einschl. Vorlage aller erforderlichen Lieferscheine.</p>		
2.2....13	<p>30,000 m2</p> <p>Abbruch der Innenwände mit folgendem Aufbau 65 mm Gipsdiele 50 mm Mineralwolle (50er Metallständer) KMF-haltig 65 mm Gipsdiele</p> <p>- Einschl. aller Befestigungs- und Verbindungsmittel, Abdichtungsfolien, Silikonfugen, Klebereste und aller sonst noch normalerweise zu erwartenden Materialien.</p> <p>Angrenzende Bauteile Stahlbetonwände und Mauerwerkswände.</p> <p>Einschl. aller erforderlichen Sicherheitsmaßnahmen und Abdeckungen. Ausbau der Wände vorsichtig, da: - angrenzende bestehenbleibende Wände, die vollständig erhalten bleiben, hier Schützen der angrenzenden Bereiche vor Beschädigung und Verschmutzung - bauseitige evtl. Elektroleitungen innenseitig verlegt - weiter bauseitig vereinzelt Sanitärleitungen an der Decke verlaufend durch die Wände hindurch und somit auch zu schützen gegen Beschädigung und Verschmutzung Einschl. staubarmen Arbeitsverfahren mit direkt anschließender Absaugung der Arbeitsbereiche. Der bearbeitete Bereich ist sofort anschließend besenrein zu kehren. Arbeitshöhe bis maximal 4 m, Abbruch von Hand oder mit handgeführten Kleingeräten, Ausführung staubarm BGI 5047.</p> <p>Der Rückbau erfolgt gleichzeitig zum Rückbau der Installation (Elektro). Mit vereinzelt Arbeitsunterbrechungen ist zu rechnen (Leitungsdemontage etc.). Der Rückbau der vorbeschriebenen GK-Wände hat komplett, restlos und rückstandsfrei zu erfolgen. Einschl. aller dazu erforderlichen Sicherheitsmaßnahmen wie PSA, Verpackung des Materials luftdicht vor dem Herausschaffen aus dem Gebäude, unmittelbare Absaugung der betreffenden Arbeitsbereiche nach dem Ausbau, Feinreinigung, erforderliche Errichtung eines Schutzbereichs etc. Das gesamte mit dem Rückbau entstehende Material ist in vom AN zu stellenden Behältnissen fachgerecht zwischenzulagern und händisch so schnell wie möglich aus dem Gebäude zu schaffen. Das gesamte Material geht in den Besitz des Auftragnehmers über und ist entsprechend fachgerecht</p>		

Position	Menge/Einheit	EP (EUR)	GP (EUR)
	<p>abzutransportieren und gemäß den örtlichen Abfall- und Entsorgungsvorschriften zu entsorgen. Das aufgenommene Material ist fachgerecht gemäß gesetzlichen Bestimmungen mittels vom Auftragnehmer zu stellenden Containern zur Entsorgungsstelle zu transportieren. Sämtliche Entsorgungsgebühren trägt der Auftragnehmer. Einschl. Vorlage aller erforderlichen Lieferscheine.</p>		
2.2....14	<p>459,230 m²</p> <p>Abbruch der Innenwände mit folgendem Aufbau Aufbau: 15 mm OSB weiß beschichtet – 15 mm OSB – 80 mm Luftraum/Mineralwolle – 12 mm Leimholzplatte weiß lackiert.</p> <p>- Einschl. aller Befestigungs- und Verbindungsmittel, Abdichtungsfolien, Silikonfugen, Klebereste und aller sonst noch normalerweise zu erwartenden Materialien.</p> <p>Angrenzende Bauteile Stahlbetonwände und Mauerwerkswände. Einschl. aller erforderlichen Sicherheitsmaßnahmen und Abdeckungen. Ausbau der Wände vorsichtig, da: - angrenzende bestehenbleibende Wände, die vollständig erhalten bleiben, hier Schützen der angrenzenden Bereiche vor Beschädigung und Verschmutzung - bauseitige evtl. Elektroleitungen innenseitig verlegt - weiter bauseitig vereinzelt Sanitärleitungen an der Decke verlaufend durch die Wände hindurch und somit auch zu schützen gegen Beschädigung und Verschmutzung Einschl. staubarmen Arbeitsverfahren mit direkt anschließender Absaugung der Arbeitsbereiche. Der bearbeitete Bereich ist sofort anschließend besenrein zu kehren. Arbeitshöhe bis maximal 4 m, Abbruch von Hand oder mit handgeführten Kleingeräten, Ausführung staubarm BGI 5047.</p> <p>Der Rückbau erfolgt gleichzeitig zum Rückbau der Installation (Elektro). Mit vereinzelt Arbeitsunterbrechungen ist zu rechnen (Leitungsdemontage etc.). Der Rückbau der vorbeschriebenen Innen-Wände hat komplett, restlos und rückstandsfrei zu erfolgen. Einschl. aller dazu erforderlichen Sicherheitsmaßnahmen wie PSA, Verpackung des Materials luftdicht vor dem Herausschaffen aus dem Gebäude, unmittelbare Absaugung der betreffenden Arbeitsbereiche nach dem Ausbau, Feinreinigung, erforderliche Errichtung eines Schutzbereichs etc. Das gesamte mit dem Rückbau entstehende Material ist in vom AN zu stellenden Behältnissen fachgerecht zwischenzulagern und händisch so schnell wie möglich aus dem Gebäude zu schaffen. Das gesamte Material geht in den Besitz des Auftragnehmers über und ist entsprechend fachgerecht abzutransportieren und gemäß den örtlichen Abfall- und Entsorgungsvorschriften zu entsorgen. Das aufgenommene Material ist fachgerecht gemäß gesetzlichen Bestimmungen mittels vom Auftragnehmer zu stellenden Containern zur Entsorgungsstelle zu transportieren.</p>		

Position	Menge/Einheit	EP (EUR)	GP (EUR)
	Sämtliche Entsorgungsgebühren trägt der Auftragnehmer. Einschl. Vorlage aller erforderlichen Lieferscheine.		
2.2....15	97,600 m2 Zulage zu vorheriger Position: Abbruch Oberlichter aus Holz mit Laminatbeschichtung, zweifachverglast. - Einschl. aller Befestigungs- und Verbindungsmittel, Abdichtungsfolien, Silikonfugen, Klebereste und aller sonst noch normalerweise zu erwartenden Materialien. Angrenzende Bauteile Stahlbetonwände und Mauerwerkswände. Einschl. aller erforderlichen Sicherheitsmaßnahmen und Abdeckungen. Ausbau der Wände vorsichtig, da: - angrenzende bestehenbleibende Wände, die vollständig erhalten bleiben, hier Schützen der angrenzenden Bereiche vor Beschädigung und Verschmutzung - bauseitige evtl. Elektroleitungen innenseitig verlegt - weiter bauseitig vereinzelt Sanitärleitungen an der Decke verlaufend durch die Wände hindurch und somit auch zu schützen gegen Beschädigung und Verschmutzung Einschl. staubarmen Arbeitsverfahren mit direkt anschließender Absaugung der Arbeitsbereiche. Der bearbeitete Bereich ist sofort anschließend besenrein zu kehren. Arbeitshöhe bis maximal 4 m, Abbruch von Hand oder mit handgeführten Kleingeräten, Ausführung staubarm BGI 5047. Der Rückbau erfolgt gleichzeitig zum Rückbau der Installation (Elektro). Mit vereinzelt Arbeitsunterbrechungen ist zu rechnen (Leitungsdemontage etc.). Sämtliche Entsorgungsgebühren trägt der Auftragnehmer. Einschl. Vorlage aller erforderlichen Lieferscheine.		
2.2....16	545,970 m2 Holzverkleidung abbrechen an Wänden einschl. Unterkonstruktion und anfallendem Bauschutt entsorgen. Aufbau: Lamellenhöhe ca. 20 mm, einlagig Unterkonstruktion Holzlattung 40x60 mm einschl. aller Befestigungs- und Verbindungsmittel, Silikonfugen, Klebereste und aller sonst noch normalerweise zu erwartenden Materialien. Das gesamte mit dem Rückbau entstehende Material ist in vom AN zu stellenden Behältnissen fachgerecht zwischenzulagern und händisch so schnell wie möglich aus dem Gebäude zu schaffen. Das gesamte Material geht in den Besitz des Auftragnehmers über und ist entsprechend fachgerecht abzutransportieren und gemäß den örtlichen Abfall- und Entsorgungsvorschriften zu entsorgen. Das aufgenommene Material ist fachgerecht gemäß		

Position	Menge/Einheit	EP (EUR)	GP (EUR)
	<p>gesetzlichen Bestimmungen mittels vom Auftragnehmer zu stellenden Containern zur Entsorgungsstelle zu transportieren. Sämtliche Entsorgungsgebühren trägt der Auftragnehmer. Einschl. Vorlage aller erforderlichen Lieferscheine.</p>		
2.2....17	<p>47,840 m2</p> <p>Glastrennwand inkl. Türen abbrechen</p> <p>Die Leistung beinhaltet den Ausbau der alten vorhandenen Elemente aus Aluminium incl. Verglasung, den Abtransport und die fachgerechte Entsorgung, gemäß den einschlägigen Vorschriften, sowie die Herstellung der Anschlüsse für die Montage.</p> <p>Die Abbruch- und Rückbauarbeiten sind gemäß der DIN 18459 auszuführen. Die DIN gilt auch für das Fördern, Lagern und Laden der abgebrochenen oder rückgebauten Bauteile. Die bei dem Abbruch- und Rückbauarbeiten anfallenden Stoffe und Bauteile gehen in das Eigentum des AN über. Für die Klassifizierung der anfallenden Stoffe gilt der Abfallschlüssel der Abfall-Verzeichnisverordnung (AVV) zum Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz. Fenster und sonstige Bauteile aus Aluminium sind im Rahmen eines optimierten produktspezifischen Recyclingprozesses (A/U/F oder gleichwertig) zu verwerten. Auf Anforderung des AG hat der AN über die Einhaltung dieser Forderungen Nachweise vorzulegen. Der AG ist jedoch vor Arbeitsbeginn über die geplante Vorgehensweise und die zu erwartende Beeinträchtigung schriftlich zu informieren. Gefährdete bauliche Anlagen sind zu sichern; DIN 4123 ist zu beachten. Werden Schadstoffe angetroffen ist der AG unverzüglich zu unterrichten. Bei Gefahr im Verzug hat der AN unverzüglich die notwendigen Sicherungsmaßnahmen zu treffen. Die weiteren Maßnahmen sind gemeinsam festzulegen.</p>		
2.2....18	<p>20,000 St</p> <p>Demontage Türen Holz mit Stahlzarge in WC-Trennwänden Gesamtgröße B x H ca. 80 - 90 cm x 180 - 200 cm einschl. allen Beschlägen, Türdrücker beidseitig, Türschlösser, Türschließer etc.</p> <p>Der bearbeitete Bereich ist sofort anschließend besenrein zu kehren. Wenn die Geschosstüren demontiert werden, werden Sie Eigentum des AN. In das Abrissgut ist aus dem Gebäude zu transportieren und ist vom AN bereitgestellten Behälter zu sammeln und auf Kosten des AN abzutransportieren und zu entsorgen.</p>		
2.2....19	<p>24,000 St</p> <p>Demontage Türen Holz mit Stahlzarge Gesamtgröße B x H ca. 80 - 105 cm x 200 - 220 cm einschl. allen Beschlägen, Türdrücker beidseitig, Türschlösser, Türschließer etc.</p> <p>Der bearbeitete Bereich ist sofort anschließend besenrein zu kehren.</p>		

Position	Menge/Einheit	EP (EUR)	GP (EUR)
	<p>Wenn die Geschosstüren demontiert werden, werden Sie Eigentum des AN. In das Abrissgut ist aus dem Gebäude zu transportieren und ist vom AN bereitgestellten Behälter zu sammeln und auf Kosten des AN abzutransportieren und zu entsorgen.</p>		
2.2....20	<p>40,000 St</p> <p>Demontage Türen Holzelemente mit Holzzarge Gesamtgröße B x H ca. 200 cm x 200 - 220 cm einschl. allen Beschlägen, Türdrücker beidseitig, Türschlösser, Türschließer etc. Mineralwolle ca. 60 mm stark KMF-haltig in Paneelen Der bearbeitete Bereich ist sofort anschließend besenrein zu kehren.</p> <p>Wenn die Geschosstüren demontiert werden, werden Sie Eigentum des AN. In das Abrissgut ist aus dem Gebäude zu transportieren und ist vom AN bereitgestellten Behälter zu sammeln und auf Kosten des AN abzutransportieren und zu entsorgen.</p>		
2.2....21	<p>14,000 St</p> <p>Türöffnung herstellen 101 x 213,5 cm Herstellen einer Türöffnung in einer Mauerwerkswand bzw. Stahlbetonwand für den späteren bauseitigen Einbau einer Holztüre. Bestandswand aus KS-Mauerwerk bzw. Stahlbeton 24 cm inkl. beidseitig verputzt (Stärke 1,5-2cm). Einbau eines Fertigsteilsturzes mit seitlichem Überstand von 15 cm.</p> <p>Rückbau mittels Nasssägeverfahren. Einschl. aller erforderlichen Sicherheitsmaßnahmen, Abdeckungen, einschl. Sammeln und Entsorgung Wasser. Es dürfen keinerlei Beschädigungen oder Verschmutzungen an den bestehenden Innenbauteilen oder Einrichtungsgegenständen entstehen.</p> <p>Der bearbeitete Bereich ist sofort anschließend besenrein zu kehren.</p> <p>Das gesamte Material geht in den Besitz des Auftragnehmers über und ist entsprechend fachgerecht abzutransportieren und gemäß den örtlichen Abfall- und Entsorgungsvorschriften zu entsorgen. Das aufgenommene Material ist fachgerecht gemäß gesetzlichen Bestimmungen mittels vom Auftragnehmer zu stellenden Containern zur Entsorgungsstelle zu transportieren. Sämtliche Entsorgungsgebühren trägt der Auftragnehmer. Einschl. Vorlage aller erforderlichen Lieferscheine.</p>		
2.2....22	<p>18,000 St</p> <p>Türöffnung Verbreiterung um 16cm Herstellen einer Türöffnungsverbreiterung um 16cm in einer Mauerwerkswand bzw. Stahlbetonwand für den späteren bauseitigen Einbau einer Holztüre. Bestandswand aus KS-Mauerwerk bzw. Stahlbeton 24 cm inkl. beidseitig verputzt (Stärke 1,5-2cm). Einbau eines Fertigsteilsturzes mit seitlichem Überstand von 15 cm.</p> <p>Rückbau mittels Nasssägeverfahren. Einschl. aller erforderlichen Sicherheitsmaßnahmen, Abdeckungen, einschl. Sammeln und Entsorgung Wasser. Es dürfen keinerlei Beschädigungen oder Verschmutzungen</p>		

Position	Menge/Einheit	EP (EUR)	GP (EUR)
	<p>an den bestehenden Innenbauteilen oder Einrichtungsgegenständen entstehen.</p> <p>Der bearbeitete Bereich ist sofort anschließend besenrein zu kehren.</p> <p>Das gesamte Material geht in den Besitz des Auftragnehmers über und ist entsprechend fachgerecht abzutransportieren und gemäß den örtlichen Abfall- und Entsorgungsvorschriften zu entsorgen.</p> <p>Das aufgenommene Material ist fachgerecht gemäß gesetzlichen Bestimmungen mittels vom Auftragnehmer zu stellenden Containern zur Entsorgungsstelle zu transportieren.</p> <p>Sämtliche Entsorgungsgebühren trägt der Auftragnehmer. Einschl. Vorlage aller erforderlichen Lieferscheine.</p>		
2.2....23	<p>281,580 m²</p> <p>Alu-Lamellendecke abbrechen an Decken einschl. Unterkonstruktion und anfallendem Bauschutt entsorgen. Aufbau: Lamellenhöhe ca. 15 mm, einlagig Mineralwolle ca. 40 mm KMF-haltig</p> <p>Einbauhöhe: ca. 3 m</p> <p>einschl. aller Befestigungs- und Verbindungsmittel, Silikonfugen, Klebereste und aller sonst noch normalerweise zu erwartenden Materialien.</p> <p>Das gesamte mit dem Rückbau entstehende Material ist in vom AN zu stellenden Behältnissen fachgerecht zwischenzulagern und händisch so schnell wie möglich aus dem Gebäude zu schaffen.</p> <p>Das gesamte Material geht in den Besitz des Auftragnehmers über und ist entsprechend fachgerecht abzutransportieren und gemäß den örtlichen Abfall- und Entsorgungsvorschriften zu entsorgen.</p> <p>Das aufgenommene Material ist fachgerecht gemäß gesetzlichen Bestimmungen mittels vom Auftragnehmer zu stellenden Containern zur Entsorgungsstelle zu transportieren.</p> <p>Sämtliche Entsorgungsgebühren trägt der Auftragnehmer. Einschl. Vorlage aller erforderlichen Lieferscheine.</p>	_____	_____
2.2....24	<p>2.724,960 m²</p> <p>Holz-Lamellendecke abbrechen an Decken einschl. Unterkonstruktion und anfallendem Bauschutt entsorgen. Aufbau: Lamellenhöhe ca. 15 mm, einlagig 40 mm Mineralwollämmung KMF-haltig</p> <p>Einbauhöhe: ca. 3,00 bzw. 3,45 m</p> <p>einschl. aller Befestigungs- und Verbindungsmittel, Silikonfugen, Klebereste und aller sonst noch normalerweise zu erwartenden Materialien.</p> <p>Das gesamte mit dem Rückbau entstehende Material ist in vom AN zu stellenden Behältnissen fachgerecht</p>	_____	_____

Position	Menge/Einheit	EP (EUR)	GP (EUR)
	<p>zwischenzulagern und händisch so schnell wie möglich aus dem Gebäude zu schaffen.</p> <p>Das gesamte Material geht in den Besitz des Auftragnehmers über und ist entsprechend fachgerecht abzutransportieren und gemäß den örtlichen Abfall- und Entsorgungsvorschriften zu entsorgen.</p> <p>Das aufgenommene Material ist fachgerecht gemäß gesetzlichen Bestimmungen mittels vom Auftragnehmer zu stellenden Containern zur Entsorgungsstelle zu transportieren.</p> <p>Sämtliche Entsorgungsgebühren trägt der Auftragnehmer. Einschl. Vorlage aller erforderlichen Lieferscheine.</p>		
2.2....25	<p>50,000 m2</p> <p>Witterungsschutz von Fensteröffnung herstellen, mittels Holzunterkonstruktion mit PE-Folienbespannung. Auf Anweisung der Bauleitung wieder zu demontieren und zu entsorgen.</p> <p>Foliendicke mind. 0,5 mm.</p>	_____	_____
2.2....26	<p>30,000 m</p> <p>Rückbau Kabelkanal, Heizkörper und Fensterbänke an Brüstungen (Fensterelementbrüstung bzw. massive Brüstung) BRH bis 90cm</p> <p>Das gesamte Material geht in den Besitz des Auftragnehmers über und ist entsprechend fachgerecht abzutransportieren und gemäß den örtlichen Abfall- und Entsorgungsvorschriften zu entsorgen.</p> <p>Das aufgenommene Material ist fachgerecht gemäß gesetzlichen Bestimmungen mittels vom Auftragnehmer zu stellenden Containern zur Entsorgungsstelle zu transportieren.</p> <p>Sämtliche Entsorgungsgebühren trägt der Auftragnehmer. Einschl. Vorlage aller erforderlichen Lieferscheine.</p>	_____	_____
2.2....27	<p>19,120 m</p> <p>Rückbau massive Brüstung aus StB inkl. Fensterbank aus Holz und davorstehende Heizkörper BRH bis 90cm</p> <p>Das gesamte Material geht in den Besitz des Auftragnehmers über und ist entsprechend fachgerecht abzutransportieren und gemäß den örtlichen Abfall- und Entsorgungsvorschriften zu entsorgen.</p> <p>Das aufgenommene Material ist fachgerecht gemäß gesetzlichen Bestimmungen mittels vom Auftragnehmer zu stellenden Containern zur Entsorgungsstelle zu transportieren.</p> <p>Sämtliche Entsorgungsgebühren trägt der Auftragnehmer. Einschl. Vorlage aller erforderlichen Lieferscheine.</p>	_____	_____
2.2....28	<p>20,000 St</p> <p>Durchbrüche z.B. mittels Kernlochbohrung in Wänden und Decken herstellen.</p> <p>Untergrund: Beton oder KS Bauteildicke: 120-240 mm Durchmesser Durchbruch: 100-150 mm</p>	_____	_____

Position	Menge/Einheit	EP (EUR)	GP (EUR)
----------	---------------	----------	----------

Der Bohrkern ist auf Kosten des AN zu entsorgen.

2.2....29

10,900 m

Abtrennen Bodenbelag aus Betonplatten 10 cm
 Abtrennen des Betonbelags mit Diamantsäge im Nassverfahren, ca. 10 cm Stärke.
 Abtrennen des Bodens von den stehenzulassenden Boden.
 Einschl. Schutz des Bestands (soweit nicht bereits in den Pos enthalten). Es sind neue Fassadenfensterelemente eingebaut.
 Diese sind besonders zu schützen.
 Einschl. aller erforderlichen Sicherheitsmaßnahmen und Abdeckungen.
 Der bearbeitete Bereich ist sofort anschließend besenrein zu kehren.
 Abbruch von Hand oder mit handgeführten Kleingeräten, Ausführung staubarm BGI 5047.

2.2....302,570 m²

Abbruch des Bodenbelags aus Betonplatten im Verbund verlegt, mit geschliffener Waschbetonoberfläche, Abbruchdicke = 10 cm, Ausführung innerhalb des Bauwerks im EG bzw. OG, Geräteeinsatz ist möglich bis max. 1,5 t und 2,0 m Höhe und 2,0 m Breite (bspw. Kompaktraupe mit Hydraulikhammer), aufgenommene Stoffe sammeln und auf LKW des AN laden, inkl. Entsorgung vom AN übernommen auf Nachweis.

Einschl. aller erforderlichen Sicherheitsmaßnahmen und Abdeckungen.
 Der bearbeitete Bereich ist sofort anschließend besenrein zu kehren.
 Der Rückbau hat komplett, restlos und rückstandsfrei vom Rohboden zu erfolgen.

2.2....3160,650 m²

Abbruch der Treppengeländer aus Stahl einschl. Entsorgung nach AVV-Schlüssel.
 h bis 1,0 m

Summe 2.2 Innenbereich**2.3****Vorbereitung für Aufzugschacht****2.3....1**

6,000 m

Abtrennen KS-Wände 24 cm
 Abtrennen von stehenzulassenden Innenwänden aus KS-Mauerwerk mit Mauersäge, ca. 24 cm Wandungsstärke. Abtrennen der Wände von den stehenzulassenden Wänden, inkl. Putz jeweils 1,5 - 2 cm.
 Einschl. Schutz des Bestands. (soweit nicht bereits in den Pos enthalten)
 Einschl. aller erforderlichen Sicherheitsmaßnahmen und Abdeckungen.
 Der bearbeitete Bereich ist sofort anschließend besenrein zu kehren.

Position	Menge/Einheit	EP (EUR)	GP (EUR)
	<p>Arbeitshöhe bis maximal 3,4m, Abbruch von Hand oder mit handgeführten Kleingeräten, Ausführung staubarm BGI 5047. Der Rückbau hat komplett, restlos und rückstandsfrei vom Rohboden bis zur Rohdecke zu erfolgen.</p>		
2.3....2	<p>11,340 m²</p> <p>KS-Mauerwerk abbrechen 24 cm Rückbau und Entsorgung von bestehenden KS-Mauerwerkswänden Dicke ca. 24 cm Bestandswände Rohdichte ca. 1,8-2,0, vollfugig gemörtelt. Dicke 24 cm, Höhe ca. 300 cm. Einschl. aller Befestigungsmittel wie z.B. Mauerwerksanker, Mauerwerksschienen etcpp. inkl. Anstrich und Putze je ca. 15-20 mm. Einschl. aller erforderlichen Sicherheitsmaßnahmen und Abdeckungen. Der bearbeitete Bereich ist sofort anschließend besenrein zu kehren. Arbeitshöhe bis maximal 4 m, Abbruch von Hand oder mit handgeführten Kleingeräten, Ausführung staubarm BGI 5047. Der Rückbau der Wände hat komplett, restlos und rückstandsfrei vom Rohboden bis zur Rohdecke zu erfolgen. Das gesamte mit dem Rückbau entstehende Material ist in vom AN zu stellenden Behältnissen fachgerecht zwischenzulagern und händisch so schnell wie möglich aus dem Gebäude zu schaffen. Das gesamte Material geht in den Besitz des Auftragnehmers über und ist entsprechend fachgerecht abzutransportieren und gemäß den örtlichen Abfall- und Entsorgungsvorschriften zu entsorgen. Das aufgenommene Material ist fachgerecht gemäß gesetzlichen Bestimmungen mittels vom Auftragnehmer zu stellenden Containern zur Entsorgungsstelle zu transportieren. Sämtliche Entsorgungsgebühren trägt der Auftragnehmer. Einschl. Vorlage aller erforderlichen Lieferscheine.</p>		
2.3....3	<p>6,700 m²</p> <p>Abbruch Estrich, Ausführung im Verbund, schwimmend oder auf Trennlage einschl. Folien, Dämmungen, Abdichtungen, Randdämmstreifen und Entsorgung nach AVV-Schlüssel.</p> <p>Untergrund: Stb.-Decke OG Vorleistung: Abbruch Bodenbelag Material: Zement-, Kalziumsulfat- oder Gussasphaltestrich, KMF-haltig Gesamtaufbaustärke: bis 10 cm</p>		
2.3....4	<p>10,320 m</p> <p>Abtrennen Bodenbelag aus Betonplatten 10 cm Abtrennen des Betonbelags mit Diamantsäge, ca. 10 cm Stärke. Abtrennen des Bodens von den stehenzulassenden Boden. Einschl. Schutz des Bestands (soweit nicht bereits in den Pos enthalten). Einschl. aller erforderlichen Sicherheitsmaßnahmen und Abdeckungen.</p>		

Position	Menge/Einheit	EP (EUR)	GP (EUR)
	<p>Der bearbeitete Bereich ist sofort anschließend besenrein zu kehren. Arbeitshöhe bis maximal 3,4m, Abbruch von Hand oder mit handgeführten Kleingeräten, Ausführung staubarm BGI 5047. Der Rückbau hat komplett, restlos und rückstandsfrei vom Rohboden bis zur Rohdecke zu erfolgen.</p>		
2.3....5	<p>6,700 m²</p> <p>Abbruch des Bodenbelags aus Betonplatten im Verbund verlegt, mit geschliffener Waschbetonoberfläche, Abbruchdicke = 10 cm, Ausführung innerhalb des Bauwerks im EG, Höhe im EG max. 3 m, aufgenommene Stoffe sammeln und auf LKW des AN laden, inkl. Entsorgung vom AN übernommen auf Nachweis.</p> <p>Einschl. aller erforderlichen Sicherheitsmaßnahmen und Abdeckungen. Der bearbeitete Bereich ist sofort anschließend besenrein zu kehren. Abbruch von Hand oder mit handgeführten Kleingeräten, Ausführung staubarm BGI 5047. Der Rückbau hat komplett, restlos und rückstandsfrei vom Rohboden zu erfolgen.</p>	_____	_____
2.3....6	<p>10,320 m</p> <p>Abtrennen Stb Bodenplatte Abtrennen von stehenzulassenden Teilen der Bodenplatte aus Stb mit Betonsäge, ca. 15 cm Dicke. Einschl. Schutz des Bestands. Einschl. aller erforderlichen Sicherheitsmaßnahmen und Abdeckungen. Der bearbeitete Bereich ist sofort anschließend besenrein zu kehren. von Hand oder mit handgeführten Kleingeräten, Ausführung staubarm BGI 5047. Der Rückbau hat komplett, restlos und rückstandsfrei zu erfolgen.</p>	_____	_____
2.3....7	<p>6,700 m²</p> <p>Abbruch Teilbereich Bodenplatte aus Stahlbeton d = 15 cm im EG für Aufzugsschacht und Kanalschacht. Rückbau mittels Handgerät. Einschl. aller erforderlichen Sicherheitsmaßnahmen, Abdeckungen, Die Ecken sind ohne Überschnitt herzustellen. Der bearbeitete Bereich ist sofort anschließend besenrein zu kehren und feucht zu reinigen. Abbruch von Hand oder mit handgeführten Kleingeräten, Ausführung staubarm BGI 5047. Der Rückbau hat komplett, restlos und rückstandsfrei zu erfolgen. Das gesamte mit dem Rückbau entstehende Material ist in vom AN zu stellenden Behältnissen fachgerecht zwischenzulagern und händisch so schnell wie möglich aus dem Gebäude zu schaffen. Das gesamte Material geht in den Besitz des Auftragnehmers über und ist entsprechend fachgerecht</p>	_____	_____

Position	Menge/Einheit	EP (EUR)	GP (EUR)
	<p>abzutransportieren und gemäß den örtlichen Abfall- und Entsorgungsvorschriften zu entsorgen. Das aufgenommene Material ist fachgerecht gemäß gesetzlichen Bestimmungen mittels vom Auftragnehmer zu stellenden Containern zur Entsorgungsstelle zu transportieren. Sämtliche Entsorgungsgebühren trägt der Auftragnehmer. Einschl. Vorlage aller erforderlichen Lieferscheine.</p>		
2.3....8	<p>4,000 m</p> <p>Abtrennen Stb Bodenplatte in Kanalschacht Abtrennen von stehenzulassenden Teilen der Bodenplatte aus Stb mit Betonsäge, ca. 15 cm Dicke. Kanalbreite lediglich 0,5 m. Kanaltiefe 1,0 m. Einschl. Schutz des Bestands (soweit nicht in den Pos. bereits enthalten). Einschl. aller erforderlichen Sicherheitsmaßnahmen und Abdeckungen. Der bearbeitete Bereich ist sofort anschließend besenrein zu kehren. von Hand oder mit handgeführten Kleingeräten, Ausführung staubarm BGI 5047. Der Rückbau hat komplett, restlos und rückstandsfrei zu erfolgen.</p>	_____	_____
2.3....9	<p>10,320 m</p> <p>Abtrennen Stb Decke Abtrennen von stehenzulassenden Teilen der Decke aus Stb mit Betonsäge, ca. 20 cm Dicke. Einschl. Schutz des Bestands. Einschl. aller erforderlichen Sicherheitsmaßnahmen und Abdeckungen. Der bearbeitete Bereich ist sofort anschließend besenrein zu kehren. von Hand oder mit handgeführten Kleingeräten, Ausführung staubarm BGI 5047. Der Rückbau hat komplett, restlos und rückstandsfrei zu erfolgen.</p>	_____	_____
2.3....10	<p>6,700 m²</p> <p>Abbruch Teilbereich Decke aus Stahlbeton d = 20 cm im OG für Aufzugsschacht. Rückbau mittels Handgerät. Einschl. aller erforderlichen Sicherheitsmaßnahmen, Abdeckungen, Die Ecken sind ohne Überschnitt herzustellen. Der bearbeitete Bereich ist sofort anschließend besenrein zu kehren und feucht zu reinigen. Abbruch von Hand oder mit handgeführten Kleingeräten, Ausführung staubarm BGI 5047. Der Rückbau hat komplett, restlos und rückstandsfrei zu erfolgen. Das gesamte mit dem Rückbau entstehende Material ist in vom AN zu stellenden Behältnissen fachgerecht zwischenzulagern und händisch so schnell wie möglich aus dem Gebäude zu schaffen. Das gesamte Material geht in den Besitz des Auftragnehmers über und ist entsprechend fachgerecht abzutransportieren und gemäß den örtlichen Abfall- und Entsorgungsvorschriften zu entsorgen.</p>	_____	_____

Position	Menge/Einheit	EP (EUR)	GP (EUR)
----------	---------------	----------	----------

Das aufgenommene Material ist fachgerecht gemäß gesetzlichen Bestimmungen mittels vom Auftragnehmer zu stellenden Containern zur Entsorgungsstelle zu transportieren.
Sämtliche Entsorgungsgebühren trägt der Auftragnehmer.
Einschl. Vorlage aller erforderlichen Lieferscheine.

Summe 2.3 Vorbereitung für Aufzugschacht

2.4 Bereiche mit Schadstoffen

2.4.1 Sicherheitstechnische Einrichtung

2.4.1...1

1,000 St

Entstauber anliefern und abfahren

Anliefern und abfahren von ortsveränderlichen Entstaubern, einschließlich sämtlichen Zubehörs (Saugschläuche ca. 20 lfdm, Filter) und Verbrauchsmaterials mit Staubklasse H bzw. K1(alt) und geprüften Filtern.

Die Abluft der Entstauber ist ins Freie zu leiten. Die Luftleistung ohne Saugschlauch beträgt ca. 500 m³/h.

2.4.1...2

6,000 StWo

Vorhalten und Betreiben des vorgenannten Entstauber.

Die Position umfasst neben der Vorhaltung das mehrmalige Umsetzen auf der Baustelle, das Reinigen bzw. Ausschleusen des Gerätes, Zwischenlagern bei Arbeitsunterbrechungen und Kosten wie Filterwechsel, Zubehör und Verbrauchsmaterial.

1 Stck. x 6 Wo = 6StWo

2.4.1...3

1,000 St

Lufttaucher (Luftlsg. 10.000 m³/h) anliefern und abfahren

Anliefern und abfahren von Lufttauchern mit einer Luftleistung von 10.000 m³/h zur Erzeugung eines Unterdruckes von 20 Pa (bei Arbeitsunterbrechungen 10 Pa) in Schwarzbereichen.

2.4.1...4

6,000 StWo

Vorhalten und Betreiben des Lufttaucher mit einer Luftleistung von 10.000 m³/h. Die Position beinhaltet neben der Vorhaltung sämtliche Nebenkosten wie Zubehör, Filter und Verbrauchsmaterial.

1 Stck. x 6 Wo =6StWo

2.4.1...5

1,000 St

3-Kammer-Personalschleusen anliefern und abfahren

Anliefern und abfahren von 3-Kammer-Personalschleusen in Modulbauweise zum variablen, auch gewinkelten Aufbau, z. T. unter beengten räumlichen Verhältnissen. Grundfläche der einzelnen Kammern: (1,2 x 1,2) m Die Reinigungskammer ist mit einer Zwangsdusche, Wassermanagement und Abwasserfiltration versehen.

Position	Menge/Einheit	EP (EUR)	GP (EUR)
2.4.1...6	6,000 StWo Vorhalten und Betreiben der vorgenannten Personalschleuse. Die Position beinhaltet die Kosten für Wartung, Zubehör und Verbrauchsmaterial 1 Stck. x 6 Wo = 6StWo	_____	_____
2.4.1...7	6,000 StWo Differenzdruckmesstechnik Anfahren, Vorhalten, Umsetzen, Abfahren von geeichten Differenzdruckmessgeräten mit mindestens 4 Messbereichen zur Überwachung des Unterdruckes im Schwarzbereich und in den Schleusen inkl. Protokollschreiber, Warnton und Messschlauch. 1 Stck. x 6 Wo = 6StWo	_____	_____

Summe 2.4.1 Sicherheitstechnische Einrichtung

2.4.2 Abschottungsarbeiten**Hinweis**

Vorbemerkungen

Alle Abschottungen und Verkleidungen sind für die Dauer der Arbeiten in einem dem Zweck entsprechenden Zustand zu unterhalten. Beschädigungen sind sofort und ohne gesonderte Aufforderung zu beseitigen. Die Dekontamination der Materialien, die eine anschließende Verwertung ermöglichen, sind in die jeweiligen Positionen einzukalkulieren.

2.4.2...1

150,000 m2

PE-Folie

Staubdichter Verschluss von größeren Öffnungen (> 0,1 m2) oder Verkleidung von Schutzkonstruktionen im Schwarzbereich nach Angabe und in Abstimmung mit der Bauleitung des AG aus PE-Folie $d \geq 0,2$ mm, Einzelbahnen mindestens 15 cm überlappend, Fugen und/oder Stöße mit schwerem Industrieklebeband verklebt. Einschl. sämtlicher erforderlicher Hilfsmaterialien (Dachlatten, Kanthölzer, Keile etc.). Nach Beendigung aller Arbeiten Folien und Konstruktionsteile dekontaminieren, abbauen und verwerten/ entsorgen.

2.4.2...2

200,000 m2

Staubschutzwand

Staubschutzwand aus einem stabilen Holzlattengerüst mit PEFolie (beidseitig aufgebracht), Folienstärke d mindestens 0,4 mm, zwischen OK Boden und UK Decke erstellen. Einschl. staubdichtem Anschluss an Decke, Wände, Boden und sonstigen Gegenständen (Rohre, Leitungen, Kabel, Kabelkanäle etc.). Alle Fugen sind mit schwerem Industrieklebeband abzukleben. Nach Beendigung aller Arbeiten dekontaminieren, abbauen und verwerten/entsorgen. Höhe bis ca. 2,5 müBOK.

Position	Menge/Einheit	EP (EUR)	GP (EUR)
2.4.2...3	100,000 m2 Zulage Staubschutzwand Außenbereich	_____	_____
	Zulage zur Vorposition als Witterungsschutz der Schwarzbereiche im Außenbereich. Materialien und Ausführung nach Wahl des Bieters (z.B. Holzplatten, stärkere Folie etc.). Durch die angewendeten Maßnahmen muss sichergestellt sein, dass an den Schwarzbereichskonstruktionen keine Undichtigkeiten durch Witterungseinfluss (Sonne, Wind, Regen, auch Starkregen, Hagel etc.) entstehen. Einschl. Herstellung staubdichter Anschlüsse an Gerüstkonstruktionen.		
2.4.2...4	80,000 m2 Staubschutzdecke	_____	_____
	Staubschutzdecke aus einem stabilen Holzlattengerüst mit PEFolie (beidseitig aufgebracht), Folienstärke d mindestens 0,4 mm, als Deckenkonsruktionen von Abschottungen erstellen. Einschl. staubdichtem Anschluss an Anschlussflächen und sonstigen Gegenständen (Rohre, Leitungen, Kabel, Kabelkanäle etc.). Alle Fugen sind mit schwerem Industrieklebeband abzukleben. Nach Beendigung aller Arbeiten dekontaminieren, abbauen und verwerten/entsorgen. Einbauhöhe bis ca. 2,5 müBOK. Arbeiten i.d.R. über Kopf.		

Summe 2.4.2 Abschottungsarbeiten

2.4.3 Schadstoffsanierung**Hinweis**

Vorbemerkungen

Die Demontage aller Materialien insbesondere von schadstoffhaltigen Baumaterialien haben unter den geltenden Vorschriften und Richtlinien nach den beschriebenen Arbeitsverfahren zu erfolgen.

Die Asbestsanierungsarbeiten müssen fristgerecht vor Aufnahme der Arbeiten bei der zuständigen Berufsgenossenschaft und der zuständigen Behörde angemeldet werden.

Bei der Durchführung der Arbeiten ist in der Regel eine unnötige Staubentwicklung durch Ergreifen geeigneter Maßnahmen zu vermeiden (Einsatz von Geräten mit Absaugvorrichtung, Materialien annässen etc.).

Der Auftragnehmer übernimmt die Pflichten des Auftraggebers zur Verwertung und Beseitigung der Materialien.

In die nachfolgenden Positionen sind alle vom Verwerter/Entsorger geforderten Materialtrennungs-, Zerkleinerungs- und Konditionierungsarbeiten für die ausgebauten Bauteile einzurechnen. Kosten für eine evtl. vom Entsorger geforderte Verfestigung von asbesthaltigen Produkten sind bei den entsprechenden Positionen zu berücksichtigen. Weiterhin sind in die Einheitspreise das Verpacken einschl. der erforderlichen Verpackungsmaterialien

Position	Menge/Einheit	EP (EUR)	GP (EUR)
	<p>(big bags, PE-Folien, Foliensäcke, Spannringdeckelfässer etc.), sowie sämtliche Transporte zu den Abfallbehältnissen einzukalkulieren.</p> <p>Nach dem Ausbau schadstoffhaltiger Bauprodukte sind potentiell kontaminierte Stäube und Reste schadstoffhaltiger Baumaterialien mittels geeigneter Sauger (i.d.R. Staubklasse H) aufzunehmen.</p> <p>Nachfolgend sind die schadstoffhaltigen Baumaterialien sofern relevant nach Positionen einzeln aufgeführt. Der Ausbau von Holzbauteilen sowie sonstigen die Güte des anfallenden Bauschutts beeinträchtigenden und im folgenden nicht aufgeführten Stoffe hat im Rahmen der Entkernungsarbeiten (siehe Baubeschreibung) zu erfolgen und ist bei der Pauschalposition für den Abbruch der Gebäude einzukalkulieren. Analog gilt dies (sofern nicht anders bei den jeweiligen Pos. vermerkt) für Bauteile, die zur Durchführung der Schadstoffsanierungsmaßnahmen im Vorfeld ausgebaut werden müssen.</p>		
2.4.3...1	<p>480,000 m2</p> <p>Abbruch Wandfliesen im Dünnbett einschl. Entsorgung nach AVV-Schlüssel.</p> <p>Untergrund: Stb.-Wand, Putz oder GK Aufbaudicke: bis ca. 1,5 cm</p> <p>vgl. P79,P80 Belastungen entsprechend des Schadstoffgutachten</p>	_____	_____
2.4.3...2	<p>200,000 m2</p> <p>Spachtelmasse asbesthaltig mit emissionsarmen Verfahren abschleifen/fräsen bis auf tragfähigen Untergrund. Leistung inkl. Transport und Entsorgungskosten. Die Entsorgung sämtlicher Abfälle hat unter Erfüllung der abfallrechtlichen Deklarations-, Nachweis- und Dokumentationspflicht zu erfolgen. Putzdicke: bis 10 mm Ausführung: in allen Geschossen Arbeitshöhe: bis 3,00 m TRGS 519 vgl. P25, P32-36, P46, P64-67 Belastungen entsprechend des Schadstoffgutachtens.</p>	_____	_____
2.4.3...3	<p>450,000 m2</p> <p>Fachgerechter Ausbau und Entsorgung einer abgehängten Deckenkonstruktion, bestehend aus Mineralfaserplatten (Herstellertyp OWA oder gleichwertig) einschließlich der dazugehörigen Metall-Unterkonstruktion und Abhängern. Demontage: Staubarmes Demontieren der Deckenplatten. Die Platten sind unmittelbar am Ort des Ausbaus in geeignete Big-Bags (KMF-Säcke) zu verpacken und staubdicht zu verschließen.</p> <p>Unterkonstruktion: Demontage der Schienen-Profile (T-Profile) und der Drahtabhängiger. Trennung der Materialien (Metallschrott/KMF), sofern eine getrennte Verwertung wirtschaftlich und technisch möglich ist.</p> <p>Reinigung: Endreinigung des Deckenhohlraums und der</p>	_____	_____

Position	Menge/Einheit	EP (EUR)	GP (EUR)
	Rohdecke mittels Industriestaubsauger (Staubklasse H), um verbliebene Faserreste zu entfernen. Entsorgung: Abtransport und ordnungsgemäße Entsorgung der kontaminierten Materialien. Der Nachweis über den Verbleib (Entsorgungsnachweis/Begleitschein) ist dem Auftraggeber unaufgefordert vorzulegen.		
Summe 2.4.3 Schadstoffsanierung			
Summe 2.4 Bereiche mit Schadstoffen			
Summe 2 Rückbau			
3	Demontage und Entsorgung TA		
3.....1	101,000 m Demontage Trinkwasserleitungen, Heizungsleitung und Gasleitung aus Stahlrohren verzinkt oder lackiert, geflanscht oder geschraubt, einschließlich Formteile wie Bögen, T-Stücke, Absperrereinrichtung, mineralischer Wärmedämmung, inkl. PVC Mantel, Befestigungskonstruktionen wie Halter, Gewindestäben, Abhänger und allen systemgebundenen Komponenten, demontieren und abtransportieren. Die Entsorgung ist in gesonderten Positionen beschrieben. Rohrdurchmesser: 1/2"		
3.....2	488,000 m Demontage Trinkwasserleitungen, Heizungsleitung und Gasleitung aus Stahlrohren verzinkt oder lackiert, geflanscht oder geschraubt, einschließlich Formteile wie Bögen, T-Stücke, Absperrereinrichtung, mineralischer Wärmedämmung, inkl. PVC Mantel, Befestigungskonstruktionen wie Halter, Gewindestäben, Abhänger und allen systemgebundenen Komponenten, demontieren und abtransportieren. Die Entsorgung ist in gesonderten Positionen beschrieben. Rohrdurchmesser: 3/4"		
3.....3	275,000 m Demontage Trinkwasserleitungen, Heizungsleitung und Gasleitung aus Stahlrohren verzinkt oder lackiert, geflanscht oder geschraubt, einschließlich Formteile wie Bögen, T-Stücke, Absperrereinrichtung, mineralischer Wärmedämmung, inkl. PVC Mantel, Befestigungskonstruktionen wie Halter, Gewindestäben, Abhänger und allen systemgebundenen Komponenten, demontieren und abtransportieren. Die Entsorgung ist in gesonderten Positionen beschrieben. Rohrdurchmesser: 1"		
3.....4	228,000 m Demontage Trinkwasserleitungen, Heizungsleitung und		

Position	Menge/Einheit	EP (EUR)	GP (EUR)
	<p>Gasleitung aus Stahlrohren verzinkt oder lackiert, geflanscht oder geschraubt, einschließlich Formteile wie Bögen, T-Stücke, Absperrinrichtung, mineralischer Wärmedämmung, inkl. PVC Mantel, Befestigungskonstruktionen wie Halter, Gewindestäben, Abhänger und allen systemgebundenen Komponenten, demontieren und abtransportieren. Die Entsorgung ist in gesonderten Positionen beschrieben.</p> <p>Rohrdurchmesser: 1 1/4"</p>		
3.....5	171,000 m	_____	_____
	<p>Demontage Trinkwasserleitungen, Heizungsleitung und Gasleitung aus Stahlrohren verzinkt oder lackiert, geflanscht oder geschraubt, einschließlich Formteile wie Bögen, T-Stücke, Absperrinrichtung, mineralischer Wärmedämmung, inkl. PVC Mantel, Befestigungskonstruktionen wie Halter, Gewindestäben, Abhänger und allen systemgebundenen Komponenten, demontieren und abtransportieren. Die Entsorgung ist in gesonderten Positionen beschrieben.</p> <p>Rohrdurchmesser: 1 1/2"</p>		
3.....6	244,000 m	_____	_____
	<p>Demontage Trinkwasserleitungen, Heizungsleitung und Gasleitung aus Stahlrohren verzinkt oder lackiert, geflanscht oder geschraubt, einschließlich Formteile wie Bögen, T-Stücke, Absperrinrichtung, mineralischer Wärmedämmung, inkl. PVC Mantel, Befestigungskonstruktionen wie Halter, Gewindestäben, Abhänger und allen systemgebundenen Komponenten, demontieren und abtransportieren. Die Entsorgung ist in gesonderten Positionen beschrieben.</p> <p>Rohrdurchmesser: 2"</p>		
3.....7	8,000 m	_____	_____
	<p>Demontage Trinkwasserleitungen, Heizungsleitung und Gasleitung aus Stahlrohren verzinkt oder lackiert, geflanscht oder geschraubt, einschließlich Formteile wie Bögen, T-Stücke, Absperrinrichtung, mineralischer Wärmedämmung, inkl. PVC Mantel, Befestigungskonstruktionen wie Halter, Gewindestäben, Abhänger und allen systemgebundenen Komponenten, demontieren und abtransportieren. Die Entsorgung ist in gesonderten Positionen beschrieben.</p> <p>Rohrdurchmesser: 2 1/2"</p>		
3.....8	163,000 m	_____	_____
	<p>Demontage asbestbelasteter Faserzementrohre für Abwasser und Regenwasser, einschließlich Formteile wie Bögen, T-Stücke, Dichtungen, Befestigungskonstruktionen wie Halter, Gewindestäben, Abhänger und allen systemgebundenen Komponenten, demontieren und abtransportieren. Die Entsorgung ist in gesonderten Positionen beschrieben.</p> <p>Rohrdurchmesser: bis DN 70</p>		

Position	Menge/Einheit	EP (EUR)	GP (EUR)
3.....9	66,000 m Demontage asbestbelasteter Faserzementrohre für Abwasser und Regenwasser, einschließlich Formteile wie Bögen, T-Stücke, Dichtungen, Befestigungsstrukturen wie Halter, Gewindestäben, Abhänger und allen systemgebundenen Komponenten, demontieren und abtransportieren. Die Entsorgung ist in gesonderten Positionen beschrieben. Rohrdurchmesser: bis DN 100	_____	_____
3.....10	39,000 m Demontage asbestbelasteter Faserzementrohre für Abwasser und Regenwasser, einschließlich Formteile wie Bögen, T-Stücke, Dichtungen, Befestigungsstrukturen wie Halter, Gewindestäben, Abhänger und allen systemgebundenen Komponenten, demontieren und abtransportieren. Die Entsorgung ist in gesonderten Positionen beschrieben. Rohrdurchmesser: bis DN 150	_____	_____
3.....11	1,000 psch Demontage des Heizungs-Hauptverteiler Vorlauf und Rücklauf mit jeweils 3 Abgängen 1 x DN 65 1 x DN 50 1 x DN 40 Inkl Armaturen, Pumpen, Wärmedämmung, etc, sowie der bestehenden Ausdehnungsgefäße ca. 700l Die Entsorgung ist in gesonderten Positionen beschrieben.	_____	_____
3.....12	36,000 m Demontage Bleirohre für Abwasser, einschließlich Formteile wie Bögen, T-Stücke, Dichtungen, Befestigungsstrukturen wie Halter, Gewindestäben, Abhänger und allen systemgebundenen Komponenten, demontieren und abtransportieren. Rohrdurchmesser: DN 40 Inkl. aller benötigten Hilfsmittel sowie aufnehmen, abtransportieren und Entsorgung. Der Nachweis ist zu führen, die Abrechnung erfolgt nach Wiegeschein.	_____	_____
3.....13	5.100,000 kg Demontage und Entsorgung folgender im Bestand montierten Röhren- bzw. Flachheizkörpern. 1 Stk. GL 29 - 450 x 65 9 Stk. GL 53 - 450 x 65 5 Stk. GL 71 - 450 x 65 5 Stk. GL 74 - 450 x 65 6 Stk. GL 50 - 450 x 105	_____	_____

Position	Menge/Einheit	EP (EUR)	GP (EUR)
	4 Stk. GL 55 - 450 x 105 15 Stk. GL 71 - 450 x 105 5 Stk. GL 74 - 450 x 105 9 Stk. GL 74 - 450 x 145 1 Stk. GL 29 - 450 x 185 2 Stk. GL 50 - 450 x 185 8 Stk. GL 52 - 450 x 185 2 Stk. GL 74 - 450 x 185 3 Stk. Typ 33 - 500 x 3000		
	Inkl. aller benötigten Hilfsmittel sowie aufnehmen, abtransportieren und Entsorgung. Der Nachweis ist zu führen, die Abrechnung erfolgt nach Wiegeschein.		
3.....14	1,000 psch Demontage und Entsorgung folgender im Bestand montierten Sanitärobjekt. 34 Stk. Waschbecken mit Armatur 19 Stk. WC mit Drückspüler 11 Stk. Urinal mit Druckspüler	_____	_____
	Inkl. aller benötigten Hilfsmittel sowie aufnehmen, abtransportieren und Entsorgung. Der Nachweis ist zu führen durch Vorlage der Wiegescheine.		
3.....15	2.118,000 kg Entsorgung der Metallteile, der in zuvor beschriebenen Positionen "Demontage Stahlrohre, Demontage Heizkörper und Demontage Heizungsverteilung" beschriebenen zu demontierten Installation.	_____	_____
	Inklusive aufnehmen und abfahren Der Nachweis ist zu führen, die Abrechnung erfolgt nach Wiegeschein.		
3.....16	1.427,000 kg Entsorgung der mineralischer Wärmedämmung, der in zuvor beschriebenen Positionen "Demontage Stahlrohre und Demontage Heizungsverteiler" beschriebenen zu demontierten Installation.	_____	_____
	Inklusive aufnehmen und abfahren Der Nachweis ist zu führen, die Abrechnung erfolgt nach Wiegeschein.		
3.....17	4.061,000 kg Entsorgung der asbestbelasteten Faserzementrohre, der in zuvor beschriebenen Positionen "Demontage Faserzementrohre" beschriebenen zu demontierten Faserzementrohre.	_____	_____
	Inklusive aufnehmen und abfahren Der Nachweis ist zu führen, die Abrechnung erfolgt nach Wiegeschein.		

Position	Menge/Einheit	EP (EUR)	GP (EUR)
3.....18	10,000 St Abbruch Einbauleuchte mit Befestigungsmaterial, inkl. Leuchtmittel, im Rahmen einer Teilabbruchmaßnahme, Ausführung innerhalb des Bauwerks. Abbruch von Hand/mit handgeführten Kleingeräten, aufgenommene Stoffe sammeln, in vom AG gestellten Behälter lagern. Abfall ist nicht gefährlich, nicht schadstoffbelastet, inkl. Entsorgung. Einbautiefe 50 mm Arbeitshöhe: bis 3,50 m	_____	_____
3.....19	100,000 m Installationsleitung für Verlegung unter Putz verlegt abbrechen und entsorgen, mit Befestigung. Ader-/Leiterzahl: 5x2,5 mm ²	_____	_____

Summe 3 Demontage und Entsorgung TA

4 Stundenlohnarbeiten

4.....1	5,000 Std Stundenlohnarbeiten durch Arbeitskräfte auf Anordnung des AG ausführen. Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfaßt sämtliche Aufwendungen, insbesondere den tatsächlichen Lohn einschl. vermögenswirksamer Leistungen mit den Zuschlägen für Gemeinkosten. Sozialkassenbeiträge, Winterbauumlage und desgl., sowie Lohn- und Gehaltsnebenkosten und Zuschläge für Überstunden sind einzurechnen. Zuschläge für Nacht-, Sonntags- und Feiertagsarbeit werden gesondert vergütet. Vorarbeiterstunden	_____	_____
4.....2	5,000 Std Stundenlohnarbeiten durch Arbeitskräfte auf Anordnung des AG ausführen. Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfaßt sämtliche Aufwendungen, insbesondere den tatsächlichen Lohn einschl. vermögenswirksamer Leistungen mit den Zuschlägen für Gemeinkosten. Sozialkassenbeiträge, Winterbauumlage und desgl., sowie Lohn- und Gehaltsnebenkosten und Zuschläge für Überstunden sind einzurechnen. Zuschläge für Nacht-, Sonntags- und Feiertagsarbeit werden gesondert	_____	_____

Position	Menge/Einheit	EP (EUR)	GP (EUR)
	vergütet.		
	Facharbeiter / Monteurstunden		
4.....3	5,000 Std	_____	_____
	Stundenlohnarbeiten durch Arbeitskräfte auf Anordnung des AG ausführen. Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfaßt sämtliche Aufwendungen, insbesondere den tatsächlichen Lohn einschl. vermögenswirksamer Leistungen mit den Zuschlägen für Gemeinkosten. Sozialkassenbeiträge, Winterbauumlage und desgl., sowie Lohn- und Gehaltsnebenkosten und Zuschläge für Überstunden sind einzurechnen. Zuschläge für Nacht-, Sonntags- und Feiertagsarbeit werden gesondert vergütet.		
	Helferstunden		
Summe 4 Stundenlohnarbeiten		_____	_____

ZUSAMMENFASSUNG

1 Baustelleneinrichtung		_____
2 Rückbau		
2.1 Außenbereich	_____	
2.2 Innenbereich	_____	
2.3 Vorbereitung für Aufzugschacht	_____	
2.4 Bereiche mit Schadstoffen		
2.4.1 Sicherheitstechnische Einrichtung	_____	
2.4.2 Abschottungsarbeiten	_____	
2.4.3 Schadstoffsanierung	_____	
Summe 2.4 Bereiche mit Schadstoffen	_____	
Summe 2 Rückbau		_____
3 Demontage und Entsorgung TA		_____
4 Stundenlohnarbeiten		_____
<hr/>		
GESAMTSUMME (EUR netto)		_____
19,00 % MEHRWERTSTEUER		_____
<hr/>		
GESAMTSUMME (EUR brutto)		_____
<hr/>		